



TURKOOIS



DeafStudio



visualbox



Média'Pi !

Thema:

Deaf Journalism Europe: Europäische Union vergibt Finanzhilfen zur Förderung des Journalismus in der Gebärdensprachgemeinschaft

Groningen, 1. Mai - Ein Konsortium aus sieben von tauben Menschen geführten Medienorganisationen, bestehend aus Turkoois (Niederlande), Visual Box (flämische Region Belgiens), Media'Pi! (Frankreich), DeafStudio (Slowakei), manua (Deutschland), Fenice Turchese (Italien) und Teckenbro (Schweden), freut sich über den erfolgreichen Erhalt eines Zuschusses der Europäischen Union für Deaf Journalism Europe (DJE). Dieses bahnbrechende Projekt zielt darauf ab, den tauben Journalismus in Europa zu etablieren, einen kontinuierlichen Informationsfluss in den nationalen Gebärdensprachen aufrechtzuerhalten und an investigativem Journalismus über die Gebärdensprachgemeinschaft als Ganzes zu arbeiten. Darüber hinaus wird das Projekt Bildungsmaterial für neue taube Journalist*innen entwickeln und Empfehlungen für Regierungen zur Aufrechterhaltung von tauben Medienorganisationen geben.

Deaf Journalism Europe zielt darauf ab, eine vierte Macht innerhalb der Gebärdensprachgemeinschaft zu schaffen, indem es Ereignisse beobachtet und über Audismus, Rassismus, Sexismus, Ableismus, Bigotterie und andere Formen der Unterdrückung berichtet. Das Projekt versucht auch, die positiven Aspekte der Gebärdensprachgemeinschaft zu würdigen, die in den Medien oft nicht die ihnen gebührende Aufmerksamkeit erhalten.

Das Projekt bringt sieben von tauben Menschen geleitete Medienorganisationen aus ganz Europa zusammen, die alle über eine langjährige Erfahrung in der Produktion von Informationsvideos für unterschiedliche Zielgruppen verfügen, darunter Gehörlose, Schwerhörige, Hörende, Gebärdensprachdolmetschende und Fachleute aus der Gehörlosengemeinschaft.

Die Europäische Union hat im Rahmen des Programms CREATIVE EUROPE, das von der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) verwaltet wird, Mittel für das DJE-Projekt bewilligt und damit ihr Engagement für die Förderung von Innovation und Vielfalt in den europäischen Medien und im Journalismus zum Ausdruck gebracht.



Co-funded by
the European Union

Die Projektkosten belaufen sich auf etwa 1,3 Millionen Euro. Gemäß den europäischen Finanzierungsregeln werden 80 % der Projektkosten von der Europäischen Union finanziert, was insgesamt 1,06 Millionen Euro ausmacht.

Das DJE-Projekt wird am 1. Juni 2023 starten und am 31. Mai 2025 enden. Während dieses Zeitraums wird das Projektteam zusammenarbeiten, um Bildungsmaterialien zu entwickeln, Empfehlungen für Regierungen zu erarbeiten und ein starkes Netzwerk von tauben Journalisten in Europa aufzubauen.

Es wird erwartet, dass das DJE-Projekt die Qualität und Verständlichkeit der Medienberichterstattung über die Gehörlosengemeinschaft in Europa erheblich verbessern wird. Durch die Ausbildung und Unterstützung tauber Journalist*innen will das Projekt eine inklusivere und diversere Medienlandschaft schaffen und die Gebärdensprachgemeinschaft in die Lage versetzen, sich aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Diskurses zu beteiligen.

"Ich bin überglücklich, dass wir uns endlich gemeinsam auf diese Reise begeben können, nachdem wir drei Jahre lang an dieser Idee gebräut haben. Ich bin besonders stolz darauf, dass alle Mitglieder dieses Konsortiums taub sind und dass dieses Projekt zu 100 % von tauben Menschen geleitet wird." (Dennis Hoogeveen, CEO Turkoois und Projektkoordinator DJE)

"Als marginalisierte Menschen hatten wir bisher Schwierigkeiten, journalistische Plattformen aufzubauen, zu betreiben und auch zu finanzieren, die speziell auf die Bedürfnisse von tauben Menschen zugeschnitten sind und ihnen Nachrichten und Informationen zugänglich machen. Umso mehr freue ich mich über die Möglichkeit, mit europäischen Partnern zusammenzuarbeiten, um das journalistische Feld europaweit zu erweitern." (Benedikt J. Sequeira Gerardo, Exekutivdirektor von manua GmbH)

Für weitere Informationen über Deaf Journalism Europe wenden Sie sich bitte an:

Dennis Hoogeveen
Projektkoordinator, Deaf Journalism Europe
E-Mail: info@deafjournalism.eu

Website: www.deafjournalism.eu
Instagram: @deafjournalism
Facebook: Deaf Journalism Europe